

Brockes, Barthold Heinrich: Von der Subtilen Materie (1730)

- 1 Er nimmt, indem er sich da, wo es leer ist, sencket;
- 2 Stets allerley Gestalten an,
- 3 Durchdringt das festeste, weil nichts ihn hemmen kan.
- 4 Der Lufft, der Himmels-Lufft geheime Federn lencket,
- 5 Sein' immerflüssige Beschaffenheit,
- 6 Die sich so leicht, so fertig reget:
- 7 Sein Druck der würckenden Geschwindigkeit
- 8 Fängt die Bewegung an, die alle Welt beweget.

(Textopus: Von der Subtilen Materie. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6154>)